

## Niederschrift

über die 7.Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Coburg  
(öffentlicher Teil) am Donnerstag, den 14.10.2021 - 14:30 Uhr - 15:25 Uhr  
im Sitzungssaal des Landratsamtes in Coburg, Lauterer Straße 60 (Raum E 30)

Zahl der Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport: 13

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

#### aus der Fraktion der CSU/LV:

Kathrin Grosch, 96465 Neustadt b. Coburg  
Christine Heider, 96482 Ahorn  
Gerd Mücke, 96472 Rödentel  
Wolfgang Rebhan, 96465 Neustadt b. Coburg

#### aus der Fraktion der SPD:

Kanat Akin, 96465 Neustadt b. Coburg  
Alexandra Kemnitzer, 96242 Sonnefeld

Vertretung für Bastian Schober

#### aus der Fraktion der FW

Ernst-Wilhelm Geiling, 96476 Bad Rodach  
Elke Protzmann, 96465 Neustadt b. Coburg  
Martin Stingl, 96465 Neustadt b. Coburg

#### aus der Fraktion der ULB

Karl Kolb, 96486 Lautertal

#### Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Dagmar Escher, 96484 Meeder

### Aus der Verwaltung:

Brigitte Keyser als Berichterstatterin zu TOP Ö 6 und Ö 7  
Martina Berger während der gesamten Sitzung  
Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung  
Nina Kutscher zur Schriftführung

### Entschuldigt fehlen:

Bastian Schober, 96465 Neustadt b. Coburg  
Hans-Joachim Lieb, 96472 Rödentel

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen  
Berichterstatter zu TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
6. Informationen zum Ausbau der Ganztagsbetreuung im Landkreis Coburg  
Vorlage: 149/2021  
Berichterstatterin: Sindy Engel
7. IT-Ausstattung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Coburg; Ersatzbeschaffungen von Geräten SoLD und SoLe  
Vorlage: 147/2021  
Berichterstatter: Matthias Aust, Brigitte Keyser
8. Anfragen

**Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

**Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport unter dem 07.10.2021 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

**Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden zehn Ausschussmitglieder und ein Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

**Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte**

entfällt

**Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen****1. Förderprogramm digitales Klassenzimmer**

Das Förderprogramm digitales Klassenzimmer wurde mit der Vorlage des Verwendungsnachweises bei der Regierung von Oberfranken abgeschlossen. Mit Bescheid vom 03.08.2021 erfolgte die endgültige Festsetzung der bewilligten Zuwendung auf 195.792 €. Somit wurde die maximale Fördersumme aus diesem Programm ausgeschöpft.

**2. Veranstaltungen des Bildungsbüros****2.1 Fachtag des Netzwerkes der Jugendberufsagenturen in der Region Coburg**

Für unser erfolgreiches Netzwerk der Jugendberufsagentur in der Region Coburg, findet am 21.10.2021 wieder ein Fachtag statt. Unter dem Motto: „Auf Distanz und trotzdem nah dran – digitalisiert, vernetzt und erfolgreich in der Beratung zusammenarbeiten“, sollen die Mitarbeiter des Netzwerkes wieder gemeinsam fortgebildet werden. Ziel ist es im Besonderen, neben der veränderten Beratungssituationen in schwierigen Zeiten, die Kommunikation und das Miteinander über die Institutionen hinweg zu fördern. Denn so können Jugendliche passgenauer und schneller in ein Ausbildungsverhältnis gebracht werden. Die beteiligten Institutionen sind: Die Agentur für Arbeit inklusive der Berufsberatung, die Jobcenter Stadt und Land, die Jugendämter Stadt und Landkreis Coburg, die HWK, die IHK, die Berufsschulen, die Staatlichen Schulämter.

**2.2 Fachtag für Medienkompetenzprojekte (Netzgänger/ Medienscouts) wird eventuell ausfallen**

Die Medienkompetenzprojekte „Netzgänger“ und „Medienscouts“, bei dem ältere Schülerinnen und Schüler zu Expert\*innen für Fragestellungen rund um Chancen und

Risiken medialer Angebote ausgebildet werden und ihr erworbenes Wissen im Peer-to-Peer-Verfahren an jüngere oder gleichaltrige Jugendliche weitergeben, ist in Coburg bereits an vielen Schulen fester Bestandteil. Aufgrund der Pandemie konnten im letzten Jahr keine Projekttag durchgeführt und Peers nicht ausgebildet werden, gleichwohl hat das Homeschooling ein großes Maß an Medienkompetenz bei den Schülerinnen und Schülern erfordert. Am 23.11.2021 sollen mittels eines digitalen Fachtages interessierte Schulen wieder in die Medienkompetenzschulungen einsteigen. Gestartet wird mit einem Vortrag von Rechtsanwältin Gesa Stückmann zum Thema: „WhatsApp & Co. – was ist erlaubt. Im Anschluss wird es noch einen Workshop für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Fake News“ geben, sowie einen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen rund um Fragen zu Medienpräventionsarbeit.

## **2.2 Bildungsgespräch: Konzeptvorstellung der Sprachkita „kleine Strolche Weidach“**

Das Bildungsgespräch muss leider aufgrund personeller Ausfälle in der Kita entfallen. Interessierte Fachkräfte können sich aber trotzdem an das Bildungsbüro oder den Kindergarten direkt wenden, um sich das Konzept vor Ort einmal anzusehen.

### **3. Digitale Karte für Systembetreuer der Schulen**

Die digitale Karte für Systembetreuer\*innen zum Erfahrungsaustausch zu digitalen Tools, Apps und Plattformen etc. steht den Schulen nun auf der Homepage der Bildungsregion bereit. Aktuell sind die Grund- und Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und Förderzentren abgebildet.

In einem nächsten Schritt sollen die beruflichen Schulen abgefragt werden. Ziel ist die Darstellung aller Schularten.

### **4. Bewerbung als Host Town für die Special Olympics World Games**

Am 15.09.2021 fand ein Pressegespräch statt, anlässlich der offiziellen Bekanntgabe der Bewerbung als Host Town im Rahmen der Special Olympics World Games 2023. Bei dem gemeinsamen Termin erklärten Landrat Sebastian Straubel und Oberbürgermeister Dominik Sauerteig die Motivation für die gemeinsame Bewerbung und betonten dabei ihren Wunsch nach einer höheren Aufmerksamkeit für das Thema Inklusion. Der Sportbeirat war durch den Vorsitzenden Bernd Höfer und Alexandra Kemnitzer vertreten. Zusätzlich nahm Frau Fröhlich für die Bayerische Sportjugend an dem Gespräch teil, ebenso einige Vertreter lokaler Vereine und Einrichtungen, als potentielle Partner der Bewerbung. Aktuell wird die Bewerbung fertig gestellt und bis Ende Oktober eingereicht.

### **5. Schwimmabzeichen-Wettbewerb**

In seiner Sitzung am 29.06.2021 stimmte der Ausschuss zu, dass für die Grundschulen, Förderzentren und weiterführenden Schulen im Landkreis Coburg eine Prämie für alle im laufenden Schuljahr angelegten Schwimmabzeichen Bronze ausgeschrieben wird. Die Unterlagen für den Schwimmabzeichen-Wettbewerb wurden nach Start des Schuljahres 2021/22 an die entsprechenden Schulen verschickt und die Informationen werden auch auf der Internetseite des Landkreises, im Bereich Sport, aufgenommen. Für das Schuljahr 2021/22 wird die Prämie in Höhe von 2.400 Euro durch die Sparkasse Coburg Lichtenfels getragen.

**6. Bewegungsförderung für Kinder in Bayern**

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration startete zu Beginn des Schuljahres 2021/22 zwei Förderkampagnen für Kinder. Dabei erhielten alle Vorschulkinder und Kinder der Jahrgangsstufe 1 einen Gutschein über einen Zuschuss von bis zu 50 Euro für einen Schwimmkurs zum Erwerb des Seepferdchens. An alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 wurde ein Gutschein von bis zu 30 Euro zur Übernahme des Mitgliedsbeitrags bei Neueintritt in einen Sportverein ausgegeben.

**7. Kreisschwimmfest 2021**

Der Landkreis Coburg veranstaltet in der Regel im November das jährliche Kreisschwimmfest. 2020 musste die Veranstaltung leider ausfallen. Auch in diesem Jahr ist die Planung aufgrund der aktuellen Situation sehr unsicher, da das Kreisschwimmfest nicht wie gewohnt gestaltet werden kann. Nach Rücksprache hat Landrat Sebastian Straubel daher beschlossen, das Kreisschwimmfest 2021 erneut abzusagen. Für eine höhere Planungssicherheit wird die Veranstaltung im Jahr 2022 in den Mai vorgezogen. Die Absage und der Ersatztermin werden zeitnah verkündet.

**8. Tag des offenen Denkmals 2021**

Am 12.09.2021 fand der bundesweit organisierte Tag des offenen Denkmals statt. Der Landkreis beteiligte sich gemeinsam mit der Stadt Coburg unter dem Motto „Historische Blickbeziehungen im ehemaligen Herzogtum Coburg – Blicke verloren und wiedergefunden in Stadt und Landkreis Coburg“. Herr Stingl vertrat den Landkreis bei der offiziellen Eröffnung auf der Veste Coburg. Anschließend wurden geführte Spaziergänge durch das Stadtgebiet sowie Führungen durch den Park von Schloss Rosenau angeboten.

**9. Abfrage Musikdatenbank**

Die Abfrage bezüglich der Musikdatenbank ruht vorerst, da Angebote Corona bedingt in den letzten Monaten vollständig pausieren mussten. Die Aufgabe wird daher an einem späteren Zeitpunkt weitergeführt, sobald reguläre Angebote wieder zuverlässig durchgeführt werden können und im Bereich Bildungsmonitoring entsprechende Personalressourcen vorhanden sind. Aktuell würde eine Abfrage kein aussagekräftiges Abbild ergeben.

**10. Pool-Testungen an Grundschulen**

Grundschulen in Bayern führen seit Ende September Covid-Pool-Testungen durch. Insgesamt vier Linien wurden ausgeschrieben und vergeben. Die Fahrten laufen zuverlässig. Zur Erstattung der Kosten durch den Freistaat Bayern gibt es derzeit noch keine Regelungen jedoch eine Zusage der Kostenübernahme. Der Landkreis geht in Vorleistung.

**11. Haus der kleinen Forscher**

Stadt und Landkreis Coburg betreiben gemeinsam ein lokales Netzwerk in der MINT-Initiative „Haus der kleinen Forscher“. Im Januar 2021 wurde als Fortbildungsveranstaltung ein Webinar mit sechs Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt. Eine für Mai geplante Präsenz-Fortbildung musste leider abgesagt werden. Zwei Referenten der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützen die Bildungsgespräche der Bildungsregion Coburg zum Schwerpunktthema frühkindliche Sprachentwicklung mit einem Onlinevortrag.

Um zu zeigen, dass eine Schule oder Kita nach den Standards und Prinzipien des „Haus der kleinen Forscher“ arbeitet, kann sich die Einrichtung um ein zwei Jahre gül-

tiges Zertifikat bewerben. Seit Anfang des Jahres 2020 konnten drei Grundschulen des Landkreises neu in das Programm aufgenommen werden, die Grundschule Rödental-Einberg, die Grundschule Ebersdorf und die Hermann-Grosch-Grundschule Weitramsdorf. Zwei weitere Einrichtungen erhielten erneut eine Zertifizierungsplakette, der städtische Kindergarten Weidach und die Grundschule Neustadt bei Coburg.

## Zu Ö 6 Informationen zum Ausbau der Ganztagsbetreuung im Landkreis Coburg

### **Sachverhalt:**

Die Bundesregierung treibt den Ausbau der Ganztagsbetreuung in der Grundschule voran. Ab dem Schuljahr 2026/2027 soll es für jedes Grundschulkind nach und nach einen entsprechenden Rechtsanspruch geben. Nach dem Bundestag hat nun auch der Bundesrat einem Kompromissvorschlag des Vermittlungsausschusses zum Ganztagsförderungsgesetz zugestimmt. Damit wird ab 2026 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise eingeführt. Der Rechtsanspruch soll im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt werden und sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch soll - bis auf maximal vier Wochen - auch in den Ferien gelten. Hier können die Länder eine entsprechende Schließzeit regeln. Bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs wird der Freiwilligkeit der Inanspruchnahme ebenso Rechnung getragen wie der Vielfalt der Angebote vor Ort. Erfüllt werden kann der Rechtsanspruch sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagsschulen.

In der Sitzung werden die Erhebungen zum Ausbau der Ganztagsangebote in der Region Coburg vorgestellt.

### **Aus der Beratung:**

Kreisrätin Christine Heider bittet, dass Thema in die nächste Bürgermeisterdienstbesprechung mit aufzunehmen.

Kenntnis genommen

## Zu Ö 7 IT-Ausstattung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Coburg; Ersatzbeschaffungen von Geräten SoLD und SoLe

### **Sachverhalt:**

Der Landkreis Coburg ist Träger der beiden Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung und für Kinderpflege, der staatlichen Realschulen Coburg II und Neustadt b. Cbg. und des Staatlichen Arnold-Gymnasiums, Neustadt b. Cbg. und somit auch für die Ausstattung der Schulen mit IT-Technik verantwortlich. Hierzu wurden und werden die Förderprogramme des Freistaats Bayern genutzt. Im Rahmen der Sitzung wird ein Überblick über die Investitionen im IT-Bereich an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Coburg seit 2019 und den Stand des Ausbaus gegeben.

Im Vorfeld der Sitzung fand ein Treffen mit der IT-Arbeitsgruppe des Kreistags statt. Mit ihm wurden die folgenden Ausführungen und Beschlussempfehlungen abgestimmt.

Der Landkreis Coburg stellt den Schulen in seiner Trägerschaft seit Frühjahr 2021 Lizenzen zur Nutzung von MS-Office 365 mit Teams in der Version A3 zur Verfügung. Mit dieser Version können auch Schüler\*innen, die nicht über ein entsprechendes Datenvolumen verfügen oder in einem Gebiet mit geringem Netzausbau leben, die Tools nutzen. Das Tool visavid der Bayerischen Staatsregierung, das für den Distanzunterricht eingerichtet wurde, ermöglicht noch kein digitales Zusammenarbeiten und ist somit nicht als gleichwertig anzusehen. Daher werden den Schulen die MS-Office 365 - Lizenzen mit der Möglichkeit zur Nutzung von Teams, so wie vom Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport festgelegt, weiterhin zur Verfügung gestellt. Wegen einer angekündigten Preissteigerung von 10 % in diesem Jahr erhöhen sich die Kosten für den Landkreis von bisher rund 11.000 € auf rund 12.100 €. In zwei Jahren wird die Verwaltung erneut eine Prüfung vornehmen.

Seit Jahren unterstützt der Landkreis die Schulen im Support der IT- Technik mit eigenem Personal und übernimmt administrative Aufgaben. Der Freistaat Bayern hat nun eine Förderlinie erlassen, über die auch Ausgaben für eigenes Personal zum IT-Support in Schulen gefördert werden können. Hiermit kann zumindest ein Teil der durch den massiven Ausbau der IT-Technik an den Schulen entstandenen Mehraufwendungen der Kommunen in der Administration kompensiert werden. Die Richtlinie endet - anders als der Supportaufwand - im Jahr 2024. Die kommunalen Spitzenverbände sind hier in der Diskussion mit der Bayerischen Staatsregierung.

Der Freistaat Bayern hat im Förderprogramm SoLD die Träger der Schulen um die Beschaffung von Lehrerdienstgeräten gebeten und diese finanziert. So soll künftig zumindest einem Teil der Lehrkräfte das Arbeiten mit dienstlichen Geräten ermöglicht werden. Wegen Liefer Schwierigkeiten sind die Geräte zwar beauftragt, aber noch nicht an den Schulen angekommen. Zu entscheiden ist, wie im Fall von Beschädigungen dieser Geräte umzugehen ist. Die kommunalen Spitzenverbände sind zu dieser Frage mit dem Freistaat Bayern im Gespräch. Der Freistaat Bayern stellt für Reparatur oder Ersatz dieser Geräte derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Sollten die Geräte wegen Defekten innerhalb der Zweckbindungsfrist nicht genutzt werden können, ist dies nicht förderschädlich. Um den Ergebnissen der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Freistaat Bayern als zuständiger Dienstherr nicht vorzugreifen, wird vorgeschlagen, vorerst keine Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen durch den Landkreis Coburg zu finanzieren oder durchzuführen. Es würde sich hier um eine freiwillige Leistung handeln.

Finanziert durch den Freistaat Bayern im Förderprogramm SoLD, wurden für die Schulen mobile Endgeräte zur Ausgabe an Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Distanzunterricht bzw. zum Einsatz im Unterricht beschafft. Auch hier stellt der Freistaat Bayern keine Gelder für Ersatzbeschaffung oder Reparatur zur Verfügung. Eine Übernahme der Kosten hierfür durch den Landkreis Coburg stellt eine freiwillige Leistung dar. Ein Teil der Geräte ist fest verliehen, ein Teil wird in i-pad-Klassen regelmäßig im Unterricht eingesetzt und ein Teil steht für den flexiblen Einsatz im Unterricht zur Verfügung. Solange an der jeweiligen Schule mobile Endgeräte, die im Förderprogramm SoLe beschafft wurden, nicht ausgeliehen oder in i-pad-Klassen genutzt werden, sollten diese für den Ersatz defekter Leihgeräte bzw. defekter Geräte in i-pad-Klassen eingesetzt werden. Eine Reparatur oder Ersatzbeschaffung von verliehenen Geräten oder Geräten in i-pad-Klassen auf Kosten des Landkreises sollte dann erfolgen, wenn keine digitalen Endgeräte aus SoLe an der Schule mehr für den flexiblen Einsatz im Unterricht vorhanden sind.

**Ressourcen:**

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine freiwillige Leistung des Landkreises. Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden abhängig vom Reparaturaufwand bzw. der Erfordernis zur Ersatzbeschaffung Haushaltsmittel benötigt.

Insbesondere nach Ablauf der Nutzungsdauer der im Förderprogramm beschafften Geräte (Gesamtvolumen rund 180.000 €) ist mit einem ähnlichen Kostenvolumen für eine Ersatzbeschaffung der Geräte zu rechnen.

Eine Fortführung und eine Verstetigung der Maßnahme über diesen Zeitraum hinaus ist sehr wahrscheinlich.

**Beschluss:**

1. Für Reparatur oder Ersatz der im Förderprogramm SoLD beschafften dienstlichen Lehrergeräte stellt der Freistaat Bayern derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Wegen fehlender Zuständigkeit und um den Ergebnissen der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Freistaat Bayern als zuständiger Dienstherr für die Lehrkräfte nicht vorzugreifen, übernimmt der Landkreis Coburg vorerst keine Kosten für Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen der im Förderprogramm SoLD beschafften Geräte.
2. Eine Reparatur oder Ersatzbeschaffung auf Kosten des Landkreises Coburg für Geräte, die im Rahmen des Förderprogramms SoLe beschafft wurden, erfolgt, wenn keine digitalen Endgeräte aus SoLe an der Schule mehr für den flexiblen Einsatz im Unterricht vorhanden sind. Hierdurch soll die Teilnahme am digitalen Unterricht gesichert werden.

Die kommunalen Spitzenverbände werden gebeten, insbesondere im Hinblick auf die Ersatzbeschaffung nach Ablauf der Nutzungsdauer der Geräte, Verhandlungen mit der Bayerischen Staatsregierung zur Anschlussfinanzierung aufzunehmen.

einstimmig

Zu Ö 8 Anfragen

entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:25 Uhr.

Coburg, 14.10.2021

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel  
Landrat

Nina Kutscher  
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Felix Hanft
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 2 Jennifer Jahn
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Sandra Schmidt
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

VI. z.A.